

	<p>Objekt: Posen [Poznań]: Dom von Westen</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Sonstige Länder</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 G-4-222</p>
--	---

Beschreibung

Lithographie (von Heinrich Wilhelm Teichgräber?), 1842

Die Ansicht zeigt den klassizistisch überformten (alten) Dom (mit Portikus), gesehen vom Übergang über den in Warthe-Nähe gelegenen 1. Vorflut-Graben (Dombrücke) im Südwesten aus. Auf der Dominsel im Vordergrund links der gotische Backsteinbau der Marienkirche, recht die Propstei (später Priesterseminar), dahinter, halb verdeckt, der Erzbischöfliche Palast.

Das Blatt stammt aus: Borussia. Museum für Preußische Vaterlandskunde. Bd. III. Dresden: Verlag von Eduard Pietzsch & Comp. (Druck von B. G. Teubner in Dresden), 1842, Lief. 18, Tafel zw. S. 142 und 143. Es handelt sich um die einzige Illustration ("Beilage") zu dem gleichnamigen anonymen Textbeitrag "Der Dom zu Posen." (ebd., S. 143-144).

Provenienz: Erworben 2022 (Schenkung Dr. Eva Börsch-Supan, Berlin).

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie auf Velin; Ränder allseitig stark beschnitten
Maße:	Bildgröße (innerhalb des gedruckten Rahmens): 12,3 x 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1842

	wer	
	wo	
Veröffentlicht	wann	1842
	wer	Eduard Pietzsch & Comp.
	wo	Dresden
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Posener Dom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Provinz Posen

Schlagworte

- Druckgraphik
- Gebäudeansicht
- Kirche (Bauwerk)
- Lithographie
- Stadtansicht
- Straßenansicht